

Bezirksamt Pankow von Berlin

Spielplatzkommission

VII. Wahlperiode

Protokoll – bestätigt am 09.09.2014

öffentliche Sitzung Spielplatzkommission

Sitzungstermin: Dienstag, 27.05.2014

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr

Sitzungsende: 19:30 Uhr

Ort, Raum: Skateranlage im Bürgerpark Pankow

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung

Die Vorsitzende der Spielplatzkommission, Frau Keil, begrüßt die Mitglieder und Gäste der Spielplatzkommission zur heutigen regulären Sitzung. Die Mitglieder der SpK stimmen dem Vorschlag von Frau Keil zu, dass der außerordentliche TOP zum aktuellen Sachstand und zu den geplanten Sanierungsmaßnahmen zweier Spielplätze im Anton-Saefkow-Park als TOP 3 aufgenommen und abgehandelt wird. Der TOP 3 „Besuch der Skateranlage im Bürgerpark“ wird zu TOP 4.

TOP 2 Protokollkontrolle

Das Protokoll der 9. Sitzung der Spielplatzkommission vom 29.04.2014 wird bestätigt.

TOP 3 Anton-Saefkow-Park Projektvorstellung zur Aufwertung von zwei Spielplätzen

Fr. Benjamin stellt das Projekt zur Aufwertung der zwei im Anton-Saefkow-Park befindlichen Spielplätze vor. Die relativ schmale und langgezogene Fläche wird an den Längsseiten durch die Bahn- gleise (S-Bahn und Deutsche Bahn) und der Anton-Saekow-Straße begrenzt. An den schmalen Stellen grenzt diese an die Greifswalder Straße und Kniprodestraße. Die Spielflächen verfügen gegenwärtig über keine bzw. kaum Ausstattung. Ein entsprechendes Beteiligungsverfahren hat stattgefunden. Die Finanzierung erfolgt über Mittel des Programms Stadtumbau Ost in Höhe von insgesamt 150 T€ für beide Flächen.

Die kleine Spielfläche befindet sich in der Nähe der Greifswalder Straße und wird auf Grund der zur Verfügung stehenden Fläche von ca. 470 m² zu einem Spielplatz für Kleinstkinder aufgewertet. Dieser soll mit einem „Federtier“, einer Sand- bzw.- Buddelkiste und einem kleinen Spielgerät mit einer Rutsche ausgestattet werden. Um die Spielfläche herum wird eine Rasenfläche angelegt und der gesamte Spielplatz wird zum Schutz vor Hunden eingezäunt.

Der große Spielplatz befindet sich zwischen der Bötzow- und Kniprodestraße auf einer höher gelegenen Fläche, welche auf Grund üppig gewachsener Vegetation einen sehr abgeschirmten Charakter aufweist. Mehr als die Hälfte der gesamten Spielfläche ist von einer Sandsteinmauer (wahrscheinlich aus den 1950-er Jahren) eingefasst, welche auch so weiterhin bestehen soll. Das Areal

verfügt u. a. über einen großen runden und ebenfalls von einer niedrigen Sandsteinmauer umgebenen Platz, auf dem eine neue Tischtennisplatte aufgestellt werden soll, zudem werden sog. Lümmelbalken installiert. Auf der angrenzenden größeren Fläche wird eine Sechseckschaukel aufgestellt. Daran angrenzend soll die Fläche mit verschiedenen Spielgeräten wie z. B. einer Nestschaukel, einem Stufenreck, einer Wippe, einem Spieltisch, einem kleinen Kletterwald sowie einer Sandfläche bestückt werden. Rechts davon (Richtung Kniprodestraße) wird der Platz mit einem Kletterpodest einschließlich zweier Rutschen aufgewertet.

Die Wiese auf dem Plateau (direkt an der Kniprodestraße) erhält eine universelle Ballspielfläche, d. h., es werden Netzaufhängungen installiert, welche beispielsweise für Badminton oder Volleyball genutzt werden können. Der vorhandene Basketballständer auf dem Wiesenbereich wird aufgearbeitet und weiterhin dort zur Verfügung stehen.

Der sogenannte Gehölzriegel an der langen Zugangstreppe zur Anton-Saefkow-Straße wird aufgelockert.

Da das Gelände aus bautechnischer Sicht nur von der Kniprodestraße zu befahren ist und zudem schwer zugänglich ist, soll der erforderliche Bodenaushub auf dem Gelände verbleiben und anderweitig eingesetzt werden. Zielgruppe für diese große Spielfläche sind Kinder und Jugendliche. Mit der Baumaßnahme soll spätestens Anfang Juli begonnen werden und muss zum Jahresende 2014 abgeschlossen sein.

Detaillierte Angaben können der dem Protokoll beigefügten Anlage entnommen werden.

TOP 4 Besuch der Skateranlage im Bürgerpark

Die Skateranlage im Bürgerpark Pankow besteht seit 1994 auf einer bezirkseigenen Fläche und die verschiedenen Elemente aus Beton sind im Laufe der Zeit nutzungs- und witterungsbedingt beschädigt. Der Standort liegt für den Zweck einer Skateranlage insoweit optimal, da kein unmittelbares Wohnumfeld vorhanden ist und somit das Thema Lärmbelästigung keine Rolle spielt. Auf Grund des Alters der Anlage liegt dieser Parcours nicht mehr im Trend, zumal die Anordnung und die Art der einzelnen Elemente mittlerweile keinerlei Herausforderungen für die Skater und BMX-Fahrer darstellen. Die Fläche ist aus o. g. Gründen dringend sanierungsbedürftig. Dem Bezirksamt fehlen hierzu aber die Mittel, deshalb gab es seitens des Leiters der Abteilung Stadtentwicklung und auch vom Bezirksbürgermeister die „Zusage“, dass die Fläche durch die Nutzer ertüchtigt werden kann?! Die Träger der freien Jugendhilfe „Outreach“ und „Gangway“ stellen in diesem Zusammenhang die Frage, wer in einem solchen Fall die laufenden Kosten übernehmen würde?

Jugendliche haben das „Projektbüro Skaterpark“ gegründet. Nachzulesen auch im Internet unter www.skaterpark-pankow.de - Outreach (Mobile Jugendarbeit Berlin) stellt zum Projekt Skaterpark eine Art „Video-Kampagne“ vor, in dem u. a. Jugendliche zum Standort befragt werden und eigene Ideen vorstellen.

Herr Lashlee sieht erstmals im Rahmen der SpK eine Chance, dass Spielplätze für Jugendliche und junge Erwachsene ernsthaft thematisiert werden und durchaus Verbesserungen erreicht werden können.

Zur weiteren Vorgehensweise werden folgende Festlegungen getroffen:

1. Jugendliche erarbeiten in Kooperation mit Outreach einen Entwurf - Fr. Schnurre soll entsprechende DIN-Normen zur Verfügung stellen bzw. benennen
2. Technische Prüfung erfolgt gemeinsam mit dem SGA
3. Grobe Kostenschätzung und Werben von Sponsoren

**TOP 5 Prüfung und Abarbeitung von Festlegungen zu Spielplätzen für Jugendliche,
Beratung Beschlussempfehlung**

TOP wird auf die kommende Sitzung der Spielplatzkommission verlagt.

TOP 6 Sonstiges

- Vorschläge zu geeigneten Flächen für Jugendliche
- Weltspieltag
- Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm - KSSP



Christine Keil
Vorsitzende der Spielplatzkommission



Andreas Nelz
Protokollant